

Schloss Guteneck im Weihnachtszauber

Der romantische Weihnachtsmarkt mit historischem Flair lockte schon am Eröffnungstag am Samstag Hunderte Besucher aufs Gelände von Schloss Guteneck.



Die Hochlandringer waren eine der Attraktionen beim Gutenecker Weihnachtszauber. Foto: Rieder

Guteneck. . Der Weihnachtszauber ist auch in Schloss Guteneck eingekehrt. Am Samstag eröffnete Hausherr Burkhard Graf Beissel von Gymnich zusammen mit dem Christkind und seinem himmlischen Gefolge sowie Sozialministerin Emilia Müller und Bürgermeister Johann Wilhelm den romantischen Weihnachtsmarkt mit historischem Flair. Einen besseren Auftakt in die adventliche Zeit könne es nicht geben, schwärmte die Sozialministerin, und wünschte allen eine gesegnete Weihnachtszeit.

Unter Trommelwirbel und Trompetenklang zog die mittelalterliche Schar am Nachmittag vom Parkplatz zum Schlosshof, um das weihnachtliche Spektakel zu eröffnen. Zahlreiche Besucher säumten dabei ihren Weg. Stolze 30 Busse hatten sich für den Eröffnungstag angekündigt und bereits am frühen Nachmittag standen die Menschen an der Kasse Schlange. Der Weihnachtsmarkt auf Schloss Guteneck bewies sich einmal mehr als Besuchermagnet.

Zum neunten Mal verwandelte sich das Schloss pünktlich zum ersten Advent in ein heimeliges Weihnachtsdorf mit allerlei Kunsthandwerk, kulinarischen Köstlichkeiten und Musik. Gaukler, Ritter und Magier haben sich zudem in dem romantischen Hüttendorf niedergelassen und zeigen den Besuchern ihre Künste.

Der Ruf des mittelalterlichen Weihnachtsmarktes reicht längst weit über die Landkreisgrenzen hinaus. Viele Besucher von weither, auch aus Übersee, tummeln sich mittlerweile im Budendorf, so auch am Eröffnungstag. Der hohe Bekanntheitsgrad kommt nicht von ungefähr. Ein Internetportal listet den Gutenecker Weihnachtsmarkt sogar unter den Top Ten der schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands – was Bürgermeister Wilhelm ganz besonders freut.

An allen vier Adventswochenenden öffnet der Weihnachtsmarkt auf Schloss Guteneck seine Pforten, jeweils Samstag von 14 bis 20 Uhr und Sonntag von 11 bis 20 Uhr. Am dritten und vierten Adventswochenende gibt es das romantische Markttreiben auch am Freitag von 16 bis 20 Uhr. (sri)



Trommelwirbel und Dudelsack zur Eröffnung



Weihnachtliches im Angebot



Der Weihnachtszauber im Schloss Guteneck bleibt

Besuchermagnet.



Hausherr Burkhard Graf Beissel von Gymnich eröffnete mit Sozialministerin Emilia Müller und Bürgermeister Johann Wilhelm den Markt.



Das Christkind grüßte oben vom Balkon



Fahnenabordnungen bei der Eröffnung

URL: <http://www.mittelbayerische.de/index.cfm?pid=10072&lid=0&cid=0&tid=0&pk=990330>